Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 6 (1930-1931)

Heft: 21

Rubrik: Schulen und Kurse = Ecoles et cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bref, l'étude comparative des régimes militaires des petits pays voisins, avec leurs avantages et leurs défauts, ne peut être qu'utile. En la faisant nous croyons en outre faire une bonne œuvre patriotique en intéressant davantage l'opinion publique aux problèmes militaires, généralement très superficiellement connus par l'élément civil. («La Métropole.»)

Schulen und Kurse - Ecoles et cours

Rekrutenschulen.

Radfahrer vom 1. Juli bis 5. September, Winterthur.
Artillerie: Fest.-Art.-Abt. 3 und 4 und Scheinwerfer vom 24. Juli bis 10. Oktober, Airolo und Andermatt.

Offiziersschulen.

Infanterie:
2. Division: vom 13. Juli bis 15. Oktober, Colombier.
4. Division: vom 25. Juli bis 27. Oktober, Aarau/Luzern.
5. Division: vom 20. Juli bis 22. Oktober, Zürich.
6. Division: vom 29. Juli bis 31. Oktober, St. Gallen.
Artillerie: vom 10. Juli bis 24. Oktober, Thun und andere.
Genie: vom 10. Juli bis 24. Oktober, Brugg und Thun.
Sanität: vom 14. Juli bis 29. August, Basel.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie:
1. Division: W. K. vom 31. Juli bis 12. August. — UOS. vom 12. Aug. bis 2. Sept., Lausanne.

Landwehr.

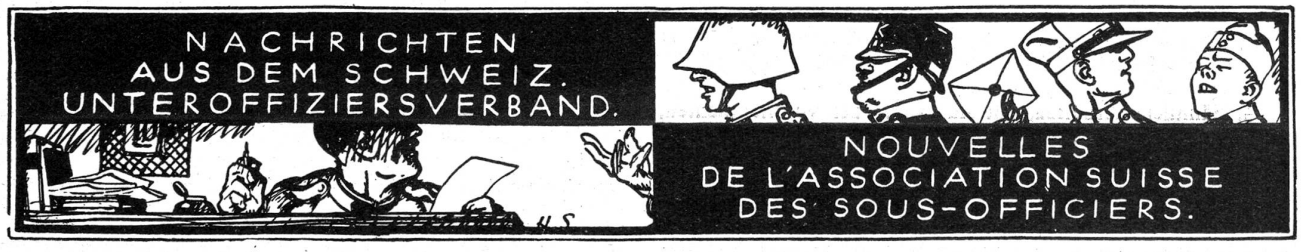
I. R. 39 vom 6. bis 18. Juli.
2. Division: W. K. vom 12. bis 29. Juli. — UOS. vom 29. Juli bis 19. Aug., Colombier.
5. Division: W. K. vom 24. Juli bis 5. Aug. — UOS. vom 5. bis 26. Aug., Monte Ceneri.
6. Division: W. K. vom 31. Juli bis 12. Aug. — UOS. vom 12. Aug. bis 2. Sept., Chur.
Fliegertruppe: vom 14. Juli bis 19. August, Dübendorf.

Wiederholungskurse.

1. Division: Gebr. Bttr. 2 vom 10. bis 25. Juli.
Geb. Bttr. 1 vom 8. bis 23. Juli.
Sap.-Bat. 1 vom 20. Juli bis 1. August.
2. Division: Sap.-Bat. 2 vom 6. bis 18. Juli.
3. Division: Verpfl.-Abt. 3 vom 27. Juli bis 8. August.
5. Division: Geb. I. Kp. V/95 vom 6. bis 18. Juli (Schiesschule Wallenstadt).
Frd. Mitr. Kp. 14 vom 6. bis 18. Juli (Schiesschule Wallenstadt).

Festungsbesatzungen:
Geb. Sap. Kp. 7 vom 27. Juli bis 8. August.
Vpfl. Kp. 7 vom 27. Juli bis 8. August.
Geb. Mitr. Abt. 2 vom 6. bis 18. Juli.
Mot.-Art. R. 6 vom 27. Juli bis 11. August.
Geb. Scheinw. Kp. 4 vom 10. bis 25. Juli.
Geb. Scheinw. Kp. 5 vom 24. Juli bis 8. August.
Geb. Tg. Kp. 17 vom 27. Juli bis 8. August.
Vpfl. Kp. 8 vom 27. Juli bis 8. August.

Armeetruppen:
Pont. Bat. 1 vom 20. Juli bis 1. August.
Pont. Kpn. 11 und 12, Pont. Tr. Kp. 3 vom 6. bis 18. Juli.
Funker Kp. 1 vom 27. Juli bis 8. August.



Zentralsekretariat: Sihlstraße 43, Zürich - Telephon 57.030
Briefadresse: Postfach Zürich-Bahnhof. Paketadresse: Sihlstrasse 43, Zürich 1

Kleine taktische Aufgaben für Unteroffiziere der Infanterie.

Aufgabe Nr. 1: **Verhalten als Inf.-Spitze.** (Spitzenpatrouille.) S. F. D. 207. Abs. 3.

«Die Spitzenpatrouille wird in der Regel von einem Offizier geführt und besteht nur aus einer Kampfgruppe mit einem leichten Maschinengewehr. Gepäckerleichterung soll die Spitze in den Stand setzten, beweglich ihren Abstand zu vergrössern und Aufenthalte wieder einzuholen. Sie macht keine Umwege und bleibt in der befohlenen Richtung, besonders wenn sie auf den Feind stösst.

Für alle vordern Marschsicherungsglieder ist rasches Zugreifen wichtiger als weitausgreifende Sicherung. Die Spitze und die Kp. sind verpflichtet, sich zur Klärung der Lage entschlossen einzusetzen und zu opfern. Hier ist Sehen wichtiger als Sichdecken.»

Lage: Unsere Kompagnie marschiert von A-Dorf nach B-Dorf. Die Kp. sichert sich durch eine Spitzenpatrouille in Stärke von einer Füs.- und einer Lmg.-Gruppe. Führer der Spitze ausnahmsweise Wchtm. X.

Gemäss der auf untenstehender Skizze dargestellten Situation erhält die Kampfgruppe des Wchtm. unerwartet Mg.-Feuer von halbrechts.

Aufgaben A: 1. Wie benimmt sich die Spitzenpatrouille in dieser Lage?

2. Was befiehlt Wchtm. X und welches sind seine nächsten Anordnungen?

Fortsetzung der Lage: Der Kp.-Kdt. ist auf den Feuerlärm nach vorne geritten und gibt dem Führer der Spitzenpatrouille folgenden Befehl:

«Beim Gegner handelt es sich scheinbar nur um Kav.- oder Rdf.-Patrouillen. Der vorderste Zug unserer Kp. hat Befehl, nach rechts auszuholen und den Feind umfassend zu werfen, um nachher der Kp. zu folgen.

Sobald das Feuer etwas nachlässt, Vorgehen der Spitze in der Marschrichtung.»

Aufgaben B: 1. Beurteilung der Lage.
2. Entschluss von Wchtm. X (Formation, Weg etc.).
3. Befehle an die beiden Gruppenführer. (Befehlsart, ob mit Zeichen oder sonstwie etc.).

Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an die Redaktion des «Schweizer Soldat», Adj.-Uof. E. Möckli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.

2. Jede Lösung trägt an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffiziersektion.

3. Die besten Lösungen werden im «Schweizer Soldat» veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.